

Inhalt

Vorwort 13

Prolog 14

Forschungsfragen 15

TEIL A Theorien, Methoden und Interpretationsversuche ... 16

Kapitel 1 Frauenbiografien vor und hinter dem Eisernen Vorhang

 1.1 Eine Einführung 17

 1.2 Die feministische Perspektive 21

 1.3 Intersektionalität als Analyseinstrument 22

 1.4 Intersektionalität als Methode

 in der Biografieforschung 24

 1.5 Warum Gruppenbiografien statt Einzelbiografien? 25

 1.6 Autobiographisches Vermögen:

 Eine vertrauenswürdige Quelle? 26

 1.7 Zwischenfazit 26

 Nachweisverzeichnis 27

Kapitel 2 Frauen betreten das Neuland Politik 29

 2.1 Deutschland (1918) 30

 2.2 Russland (1919) 32

 2.3 Die Vereinigten Staaten von Amerika (1920) 34

 2.4 Rumänien (1946) 38

 2.5 Griechenland (1952) 40

 2.6 Zwischenfazit 44

 Nachweisverzeichnis 44

Kapitel 3 Frauen zwischen Macht und Ohnmacht 47

 3.1 Die wichtigsten Theorien 47

 3.2 Aufbau und Herangehensweise 48

 3.3 Was ist Macht, was macht die Macht,

 was macht die Macht aus 49

3.4 Macht und Geschlecht	51
3.5 Die Implementierung machttheoretischer Gedanken ...	51
3.6 Macht und Ohnmacht	53
3.7 Die Komponenten der Macht	56
3.8 Macht und Trauma im Kalten Krieg	56
3.9 Zwischenfazit	61
Nachweisverzeichnis	62
Kapitel 4 Frauen zwischen Realismus und Idealismus	65
4.1 Ethel Rosenberg und die »Jüdische Romanze mit dem Kommunismus«	65
4.2 Elli Pappa: Immanenz und Transzendenz in der kommunistischen Politik	71
4.3 Eskapismus und Faszination: Ein Interpretationsversuch	76
4.4. Zwischenfazit	79
Nachweisverzeichnis	81
Kapitel 5 Das emanzipatorische Versprechen im Sozialismus. . .	85
5.1 Die Frauen und der Sozialismus	86
5.2 Frauen am Fließband: Zwischen Mythen und Grundmissverständnissen	87
5.3 Das US-amerikanische Paradigma	89
5.4 Ethel Rosenbergs Selbstinszenierung und die amerikanische Konsumgesellschaft	90
5.5 Die Antwort auf Ellis Pappas Memoiren – eine Gegenargumentation	93
5.6 Die Frau im Kampf um nationale und gesellschaftliche Freiheit	98
5.7 Zwischenfazit	99
Nachweisverzeichnis	100
Kapitel 6 Kommunismus, Antikommunismus und Antiamerikanismus in der Nachkriegszeit.	101
6.1. Die Geburt des Kommunismus	101
6.2 Parteidisziplin als oberstes Gesetz	102
6.3 Die ‚Logik‘ eines Parteiausschlusses. Ein Gespräch zwischen Ana Pauker und Ion Vințe (1956)	103
6.4 Intellektualität und Obskurantismus unter einem Dach?	108
6.5 Antikommunismen in den USA	110

6.6 Antikommunismus: Liebe, Freiheit und Komfort	113
6.7 Kommunismus und Antikommunismus in einer Person . . .	115
6.8 Elli Pappa und der Antiamerikanismus der 1950er Jahre	118
6.9 <i>Americanocracy</i> oder <i>Pax Americana</i> und die griechische intellektuelle Linke	119
6.10 Zwischenfazit	123
Nachweisverzeichnis	124
Kapitel 7 Totalitarismus in der Nachkriegszeit	127
7.1 Totalitarismus, Ideologie und Terror nach Hannah Arendt	127
7.2 Aus Klassen werden Massen: Totalitäre und autoritäre Regime nach Juan José Linz	130
7.3 Enzo Traverso zum Totalitarismus: Ein Gegenwort	132
7.4 Der Vergleich zwischen Nationalsozialismus und Kommunismus	133
7.5 Die biografische Berücksichtigung von weiteren Fallbeispielen	137
7.6 Zwischenfazit	140
Nachweisverzeichnis	141
Kapitel 8 Stalin, Stalinismus und Spätstalinismus	143
8.1 Die Merkmale des Stalinismus	144
8.2 Stalin und die Frauen	146
8.3 Elli Pappa und ihre ambivalente Beziehung zum Stalinismus	148
8.4 Hilde Benjamin als Stalinistin und Feministin: eine Kontradiktion?	148
8.5 Anna Pauker: Stalins Verehrerin und Jüdin – eine paradoxe Konstellation?	150
8.6 Zwischenfazit	152
Nachweisverzeichnis	159
Kapitel 9 Die Entstehung des Kalten Krieges als Transnationale Geschichte	163
9.1 Transnationale Geschichte: Ein Erklärungsversuch	163
9.2 Transnationale Geschichte und das Differenzierungsprinzip	164
9.3 Die <i>Histoire croisée</i> nach Werner und Zimmermann . . .	166
9.4 Rosenberg–Pappa. Ein komparatistischer Verflechtungsversuch zweier Dissidentinnen	166

9.5 Benjamin–Pauker. Ein komparatistischer Verflechtungsversuch zweier Stalinistinnen	169
9.6 Zwischenfazit	172
Nachweisverzeichnis	172
TEIL B Der empirische Teil.....	175
Kapitel 1 Ethel Rosenberg – Das US-amerikanische Fallbeispiel. ...	177
1.1 Hinführung und Aufbau	179
1.2 Ethel Rosenberg: Leben und Wirken	179
1.3 Die Herangehensweise – Ethel Rosenberg als Entität ...	180
1.4 Individuelle Betrachtung Ethel Rosenbergs aus juristischer Perspektive	181
1.5 Why did the Rosenbergs’ lives not matter? – Hypothese und Interpretationsversuch	183
1.6. Ethel Rosenberg zwischen Macht und Ohnmacht	192
1.7 Der Verrat durch den eigenen Bruder – Ein komparatistischer Interpretationsversuch	198
1.8 Zwischenfazit	201
Nachweisverzeichnis	203
Anhang mit einem Zeitzeugengespräch und einer Chronologie....	209
Kapitel 2 Elli Pappa – Das griechische Fallbeispiel	241
2.1 Hinführung und Aufbau	243
2.2 Die Zersplitterung im Kalten Krieg – »Which Side Are You On«?	245
2.3 Die griechische Zwietracht	247
2.4 Eine historische Aufarbeitung	248
2.5 Die Herangehensweise und die Quellenlage	252
2.6 Elli Pappa: Ein Leben im Widerstand	253
2.7 Elli Pappas Biografie nach Lena Divani	256
2.8 Elli Pappa als Partnerin von Nikos Belogiannis	258
2.9 Elli Pappa und die Frauen des griechischen Widerstands	259
2.10 Elli Pappa und die intellektuelle griechische Linke	261
2.11 Elli Pappas Haltung vor Gericht als Zwischenfazit	264
Nachweisverzeichnis	267
Anhang	270

Kapitel 3 Hilde Benjamin – Das ostdeutsche Fallbeispiel	273
3.1 Hinführung und Aufbau	276
3.2 Die Herangehensweise	278
3.3 Vom Kaiserreich bis kurz vor dem Mauerfall – Eine deutsche Lebensgeschichte	279
3.4 Hilde Benjamin in einem defizitären Vergleich	281
3.5 Die berufliche und politische Prägung im Roten Wedding (1929–1933)	283
3.6 Hilde Benjamin: Die Perzeption unter KollegInnen	286
3.7 Frauen am Fließband: Zwischen Mythen und Grundmissverständnissen	287
3.8 Hilde Benjamin und die berühmten DDR-Frauen aus der Politik	289
3.9 Zwischenfazit	293
3.10 Zeitzeugengespräch – Führung eines qualitativen Interviews mit Dr. Friedrich Wolff	296
3.11 Zeitzeugengespräch – Führung eines qualitativen Interviews mit Dr. Volkmar Schöneburg	307
Nachweisverzeichnis	310
Anhang	314
Kapitel 4 Ana Pauker – Das rumänische Fallbeispiel	317
4.1 Hinführung und Aufbau	319
4.2 Ana Pauker: Das Leben und Wirken einer jüdischen Kommunistin	319
4.3 Ana Pauker als Anhängerin einer revolutionären Realpolitik	325
4.4 Die oszillierende Beziehungsdynamik zwischen Gheorghe Gheorghiu-Dej und Ana Pauker	326
4.5 Ana Pauker und La Pasionaria: Eine transnationale Verflechtung	329
4.6 Das Narrativ einer familiären Beziehung von Ana Pauker zur DDR	332
4.7 Die Rezeption	334
4.8 Superlativismus als Taktik zur Aufrechterhaltung eines stalinistischen Mythos am Beispiel von TIME	339
4.9 Zwischenfazit	340
Nachweisverzeichnis	341
Anhang	346

TEIL C Konzeptbeschreibung..... 353

1. Die Konzeptbeschreibung und die methodischen Überlegungen zum Aufbau der Studie 354

2. Abschließende Bemerkungen 376

3. Biografische Datenbank 379

Kurzbiografien zeitgeschichtlicher Personen (Auswahl) 379

Danksagung 392

Dedikation 395